

---

# Am Harvestehuder Weg rollen immer mehr Bagger an

Von Gisela Schütte 16. März 2010, 04:00 Uhr

Neue Wohnungsprojekte in nobler Lage an der Außenalster - Erste Einheiten bereits verkauft - Bald baut auch Peach Property

---

Am Harvestehuder Weg schließen sich die letzten Lücken mit neuen Wohnungsbauprojekten. Zum Wochenende begannen auf dem rund 7000 Quadratmeter großen Grundstück am Harvestehuder Weg 25 (Höhe Pöseldorfer Weg) die Bauarbeiten für zwei Stadtvillen mit je sechs Einheiten und einem Wohngebäude mit insgesamt 18 Wohnungen. Sie werden komfortable 150 bis 360 Quadratmeter groß. Bauherrin ist die Belvedere Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG.

Basis der Baumaßnahmen war ein Architektenwettbewerb, bei dem sich das Preisgericht gleich für zwei Sieger entschied: Realisiert werden die Entwürfe der Hamburger Architekten Bothe Richter Teherani und der Architektinnen borchardt.nentwig.

Das Objekt ist eine gefragte Adresse mitten in schönster Außenalster-Lage, der Park liegt vor der Tür. "Schon vor Baubeginn waren die ersten Wohnungen verkauft", sagte Hendrik Hesselmann, Geschäftsführer von Karla Fricke. Das Unternehmen vermarktet das Projekt, das zum vierten Quartal 2011 fertig gestellt sein.

Die Wohnungen stehen für einen regelrechten Bauboom in der noblen Alsterlage. Nur ein paar Schritte entfernt sollen auf einem 44 000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Sophienterrasse, Harvestehuder- und Mittelweg die Sophienterrassen entstehen, ein exquisites Quartier mit 137 Wohneinheiten und insgesamt 40 000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche. Hinzu kommen etwa 6800 Quadratmeter Büros.

Optischer Blickpunkt ist der denkmalgeschützte, prägende Bau der einstigen Standortkommandantur, der wohnungsgerecht revitalisiert und modernisiert werden soll. Es ist ein gemeinsames Projekt der Frankonia Eurobau AG in Zusammenarbeit mit der Provinzial Nord-West Lebensversicherung AG, der Westfälischen Provinzial Versicherung AG und der SV Sparkassen Versicherung Lebensversicherung.

Vermarktungspartner ist die Warburg Bank. Das stolze Investitionsvolumen beläuft sich auf 340 Millionen Euro. Die zukünftigen Bewohner müssen mit angeblich bis zu 15 000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche tief in die Tasche greifen. Dafür aber gestaltet auch Modezar Karl Lagerfeld einen Teil der Flächen.

Und noch einmal 63 hochnoble Wohnungen plante ursprünglich die Kölner Vivacon AG gleich nebenan am Harvestehuder Weg 36. Das Investitionsvolumen liegt hier bei rund 75 Millionen Euro. Hier kam es zu Verzögerungen: Vivacon hatte das Projekt vor gut einem halben Jahr an die Schweizer Peach Property AG verkauft. Nun sollen die Bagger in den kommenden Monaten anrücken. *gs*

*gs*

---